

## **Aufruf und Bitte zur Mitarbeit**

### **Der „Finger“ von *Atypus* - wer hat Beobachtungen zum Bauverhalten von *Atypus affinis* und *Atypus piceus*?**

Jeder kennt die Abbildungen von Bristowe, bei denen der Fangschlauch von *Atypus* wie ein Handschuhfinger auf dem Boden liegt. Wir beobachteten dagegen, dass *Atypus* den Fangschlauch nach oben in die Vegetation hängt. Wenn die Spinne ihn verlängert oder die absterbende Vegetation ihn absenkt, wird er, erkennbar an frischen Fäden, über Jahre hinweg wieder nach oben gehängt. Die Lösung ist einfach: schon ENOCK schrieb 1885 : „...in the normal condition (the aerial portion of the tube) is attached to the surrounding grass-stems ...but it is more often found hanging down, its frail attachment being easily broken by any rolling stone.“ Vermutlich ist also das Aufliegen auf dem Boden eine Folge von Störungen. Oder sollte sich hier doch ein artspezifischer Unterschied im Bauverhalten feststellen lassen?

Wer kennt Lokalitäten, an denen *Atypus affinis* und *Atypus piceus* syntop vorkommen?

Mitteilungen an:

Dr. Claudia GACK & Dr. Angelika KOBEL-LAMPARSKI,  
Institut für Biologie 1 (Zoologie), Hauptstraße 1, D-79104 Freiburg  
Telefon ++49 761 203-2584  
Fax ++49 761 203-2544  
e-mail: [Claudia.Gack@biologie.uni-freiburg.de](mailto:Claudia.Gack@biologie.uni-freiburg.de)